



Sammlung Theaterzettel

Ariadne auf Naxos

Bodanzky, Artur

1913-04-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

Nationaltheater
Mannheim

209

Donnerstag, 3. April 1913 / 37. Vorstellung im Abonnement D

Zum ersten Male:

Ariadne auf Naxos

Oper in einem Aufzuge von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauss

Zu spielen nach dem „Bürger als Edelmann“ des Molière

Dirigent: Artur Bodanzky

Regie des Schauspiels: Emil Reuter - Regie der Oper: Eugen Gebrath

Personen des Schauspiels:

Herr Jourdain, ein Bürger	Emil Hecht
Seine Frau	Toni Wittels
Dorimène, eine Marquise	Lene Blankenfeld
Dorantes, ein Graf	Wilhelm Kolmar
Nicoline, Magd in Jourdains Haus	Marianne Rub
Ein Musiklehrer	Karl Neumann-Hoditsch
Ein junger Komponist, dessen Schüler	Georg Köhler
Ein Tanzmeister	Alfred Landory
Ein Magister der Philosophie	Hans Godek
Ein Schneider	Alexander Kökert
Ein Schneidersgeselle	Rosa Robitschek
Erster	Lydia Pfahl
Zweiter Gesell	Jenny Hotter
Dritter	Rosa Möhring
Vierter	Ida Baro
Ein Küchenjunge	Aenni Häns
Eine Sängerin	Else Tuschlau
Ein Lakai	Hermann Kupfer
Ein Friseur	Hans Kraus
Köche, Lakaien, Küchenmädchen, Küchenjungen, Kellermäster etc.	

Personen der Oper:

Ariadne	Hermine Rabl
Satyrus	Walter Günther-Braun
Najade	Else Tuschlau
Dryade	Jane Freund
Echo	Magnhild Rasmussen
Zerbinetta	May Scheider vom Großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe a. S.
Harlekin	Joachim Kromer
Scaramuccio	Friedrich Bartling
Truffaldin	Hugo Voisin
Brighella	Max Felmy

Nach dem zweiten Akte des „Bürger als Edelmann“ findet eine größere Pause statt

Textbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben

Kasseneröffnung 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mf. 10.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 9.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 7.—
Parterre-Loge, 1. Reihe	" 7.—
Parterre-Loge, 2. Reihe	" 6.—
Parkett: Sperrstühle	" 5.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 4.50
II. Rang: Seite, 2. Reihe	" 4.—

Numerierte Plätze:

III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mf. 3.50
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 3.—
III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 2.50
III. Rang: Proszoniumsloge	" 2.50
IV. Rang: Mitte	" 1.50
IV. Rang: Seite	" 0.70

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett	" 3.50
Parterre	" 2.50

Kartenverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
 Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
 Bestellungen auf Parkettplätzen nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofswärterei in Ludwigshafen a. Rh.
 Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu beilegen.

89